

# Betoninspektor – Prüfung des Untergrundes

Mit dem Beschichtungsprüfer für Beton ist es uns gelungen, mittels einfachem Schnelltest prüfen zu können, ob beim Verputzen des Beton Untergrundes mit einer vermehrten Blasen-/Lochbildung während der Applikation gerechnet werden muss. Wer kennt diese störenden Blasen nicht, die beim Applizieren von Innengrundputzen auftauchen?

### Korrekte Untergrundvorbehandlung

Ein gleichmässiges sattes Aufrollen der Fixit 341 Quarzhaftbrücke R+S Combi kann eine mögliche Blasenbildung der nachfolgenden Beschichtung (Gipsputze) auf Betonuntergründen deutlich verringern.

Ein Ausgleichputz ist qualitativ die beste und sicherste Lösung. Dabei werden die Poren im Beton verschlossen und eine Blasenbildung bei der nachfolgenden Beschichtung mit Gips- oder Kalk-Zementputzen ist so gut wie ausgeschlossen. Der Fixit 454 Multipro Haft- und Renoviermörtel und die Fixit 343 Quarzhaftbrücke universal eignen sich dafür hervorragend.

### Vorteile:

- Einfache und sichere Verarbeitung
- Schnelltest



### Verpackungseinheit

1,5 kg Eimer



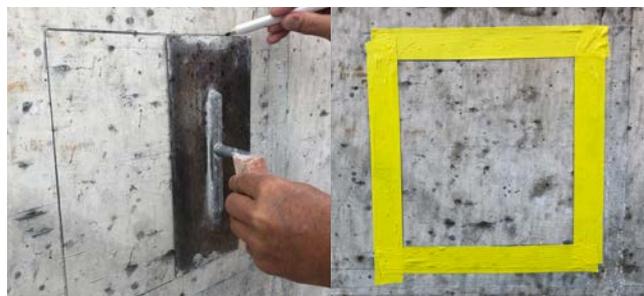
Alle weiteren Informationen finden Sie im Technischen Merkblatt über den QR-Code.



## Analyse und Vorgehen

Wenn möglich mehrere Testflächen (3 – 5 Stk.) vorbereiten. Die kleine Glättkelle 2x mit Bleistift abzeichnen.

Fläche mit einem Betonklebeband abkleben.



Auf die vorbereiteten Betonflächen ca. 2 mm Betoninspektor auftragen.



Bereits nach ca. 10 Minuten ist das Resultat sichtbar!

Viele Blasen mit  $\varnothing \geq 5$  mm zeigen, dass der Untergrund vorbehandelt werden sollte.



Wenn kaum Blasen sichtbar sind, kann der Untergrund direkt mit einem Fixit Produkt mit integrierter Haftbrücke beschichtet werden.

Den Betoninspektor möglichst im nassen Zustand entfernen. Ansonsten muss bei einer späteren Beschichtung vorgängig eine geeignete Haftbrücke aufgetragen werden.

